

18.Mai 1936 65

Au.

W
18A

An den Direktor des Wallraf-Richartz-Museum der Stadt Köln
Herrn Professor Dr.Otto Förster, Köln a/Rh.

Sehr geehrter Herr Direktor,

Wir erhalten Ihre Zuschrift vom 14.Mai und begreifen durchaus, dass Sie möglichst bald wieder in den Besitz des "Jagdfrühstückes" von Courbet zu gelangen wünschen. Die Rücksendung hat sich verzögert, weil die Verhandlungen mit den verschiedenen Transportanstalten nicht sehr einfach waren und wir immer noch gehofft hatten, eine bessere als die uns vorgeschlagene Lösung zu finden.

Wir sind nun zum Ergebnis gelangt, dass wir eine Kiste für das Bild herstellen lassen und dieses unter allen gebotenen Vorsichtsmassnahmen Ihnen durch die Eisenbahn zustellen lassen. Die Spedition wird noch im Lauf dieser Woche erfolgen können; die Transportversicherung ist durch uns gedeckt.

In ausgezeichnetester Hochachtung
KUNSTHAUS ZUERICH
Der Direktor

Au.

40/10X

Zürich, 22 mai 1936

Monsieur Adrien Holy, peintre, 4 Square Port-Royal, Paris 13e

Monsieur,

En possession de votre lettre du 18 mai nous avons l'honneur de vous informer que l'acheteur de la "Plage norvège" nous a écrit qu'il a versé à la poste le montant qu'il nous doit, avant-hier le 20 mai. Nous comptons que le payement nous sera signalé par le bureau de chèques postaux sans délai, et nous permettons de joindre à ces lignes un chèque de francs suisses 492.80 et un formulaire de quittance que nous vous prions de vouloir bien retourner avec votre signature.

Veuillez agréer, Monsieur, l'expression de nos sentiments très distingués,

KUNSTHAUS ZUERICH
Le Directeur

1 chèque Sfrs.492.80, No.50209
frs. fr. 2414.-
1 formulaire de quittance